

Änderung der Leichtathletikordnung (LAO), der Veranstaltungsordnung (VAO) und der Gebührenordnung (GBO)

## 1. Änderung des § 6 der LAO

### 1.1 Nr. 3 erhält folgende Fassung:

Offene Veranstaltungen:

**3.1 Landesoffene Sportfeste,**

**3.2 Nationale Sportfeste,**

**3.3 Internationale Sportfeste,**

### 1.2 Nr. 7.2 erhält folgende Fassung:

Die Anmeldetermine der Veranstaltungen nach **Nr. 3.1** und 4.1 regeln die Landesverbände. Die Veranstaltungen nach Nr. 2.1, **3.2** und 4.2 sind mindestens 6 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin, die Veranstaltungen nach Nr. 2.2-2.4, **3.3** und 4.3 sind bis zum 1. Oktober des Vorjahres anzumelden. Die Anmeldetermine der Veranstaltungen nach Nummer 2.5 - 2.11 legen die IAAF/EAA fest.

### 1.3 Nr. 7.3 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

**Veranstaltungen, die der LV genehmigt, sind vom Antragsteller unmittelbar dem LV einzureichen.** Soweit der DLV die Veranstaltung genehmigt, sind die Anträge über **den jeweiligen LV** an die Verbandsgeschäftsstelle zu richten.

### 1.3 Nr. 8.1 erhält folgende Fassung:

Die Genehmigung der Einladungssportfeste (Nr. 2), der Offenen Veranstaltungen (Nr. 3) und der Straßenläufe (Nr. 4) werden von den folgenden Verbandsorganisationen erteilt:

- Nr. 2.1 bis 2.4 (nationale und internationale Einladungssportfeste) ..... DLV,
- Nr. 2.5 bis 2.11 (internat. Einladungssportfeste mit bes. Genehmigung der IAAF/EAA) ..... IAAF/EAA,
- Nr. **3.1** (landesoffene Sportfeste) ..... LV,
- Nr. **3.2** und **3.3** (nationale, internationale Sportfeste) ..... DLV,
- Nr. 4.1 (Straßenläufe bis 4000 Teilnehmer) ..... LV,
- Nr. 4.2 und 4.3 (Straßenläufe über 4000 Teilnehmer) ..... DLV.

In begründeten Fällen kann die Genehmigung verweigert werden. Über Einsprüche entscheidet bei **landesoffenen Veranstaltungen** der jeweilige LV, bei allen anderen Veranstaltungen das **Verbandspräsidium** endgültig.

### 1.4 Der Nr. 9.1 wird folgender Absatz 2 angefügt:

**Ist eine Veranstaltung als landesoffenes Sportfest (Nr. 3.1) oder als nationales Sportfest (Nr. 3.2) angemeldet und entsprechend genehmigt und nehmen daran Athleten aus Vereinen eines anderen LV oder Ausländer teil, so ist die Genehmigungsgebühr für die höhere Veranstaltungsart (Nr. 3.2 oder 3.3) nur dann zu entrichten, wenn die Zahl dieser Athleten/-innen mehr als 10 v.H. der Gesamtzahl der Teilnehmer beträgt.**

## 2. Änderung des § 1 der VAO:

### 2.1 Nr. 3, Satz 1 erhält folgende Fassung:

Bei den in § 6 Nr. 1.1 bis 1.5, **3.1 und 3.2** LAO genannten Verbands- und Offenen Veranstaltungen können gemischte Wettkämpfe mit männlichen und weiblichen Teilnehmern durchgeführt werden, wenn sich nur wenige Teilnehmer/-innen zu den ausgeschriebenen Wettbewerben gemeldet haben oder ein Wettkampf wegen der geringen Teilnehmerzahl ausfallen müsste.

## 3. Änderung des § 1 der GBO:

### 3.1 Nr. 2 wird wie folgt geändert:

Die Gebühren in EURO betragen vom 1. Januar 2003 an:

Veranstaltungsart	Bestimmung LAO	DLV- Gebühr EURO €	LV-Gebühr EURO €

Kreis-, Bezirks-, LV- u. Regionalmeisterschaften	§ 6 Nr. 1.1 – 1.4	6,00	LV-Regelung
Volksläufe	§ 6 Nr. 3 Erl.	6,00	LV-Regelung
Landesoffene <i>Sportfeste</i>	§ 6 Nr. 3.1	6,00	15,00
Nationale Sportfeste + nat. Einladungssportfeste	§ 6 Nr. 3.2+ 2.1	100,00	6,00
Internationale Sportfeste	§ 6 Nr. 3.3	150,00	6,00

### **3.2 Änderung des § 2 Organisationsgebühren für die Teilnahme an Veranstaltungen**

Straßen-/Cross-Wettbewerbe im Bereich DLV/National/International:

Für Wettbewerbe bis 10 km:

Mä./Fr. 15 Euro

Jug./Jun. 12 Euro

Schüler/-innen 8 Euro

Für Wettbewerbe bis 25 km:

Mä./Fr. 20 Euro

Jug./jun. 16 Euro

Die Änderungen treten mit Wirkung vom 1. Januar 2003 in Kraft.